ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 7 | 17. November 2019 | Saison 2019/2020

VfR Eintracht Koblenz

KREIS LIGA

SV Untermosel Kobern

Grußwort zum Spiel

Hallo VfR-Fans,

als einer der „Neuen“ in der Ersten des VfR begrüße ich euch zum Rückrundenauftakt gegen den SV Untermosel Kobern. Gleichzeitig ist dieses Spiel auch die letzte Partie in der VfR-Arena in diesem Jahr.

Viele von euch können sich sicherlich noch an das Hinspiel in Kobern erinnern. Auf Einzelheiten zu diesem Spiel möchte ich an dieser Stelle nicht mehr eingehen. Fakt ist, dass wir noch eine Rechnung offen haben und das gesamte Team darauf brennt, dieses Spiel die drei Punkte zu gewinnen.

In der A-Klasse stehen die meisten Mannschaften noch eng zusammen und ein Dreier kann den Tabellenplatz deutlich verändern. Mit eurer Unterstützung wollen wir genau da erreichen!

Leider konnte ich mich nach meinem Wechsel auf die Karthause bisher noch nicht wirklich auf dem Platz zeigen, da ich beruflich bedingt eine längere Zeit abwesend war. Umso erfreulicher war es für mich, dass ich bei den letzten beiden Einsätzen endlich auf dem Platz stehen konnte und mit den zwei erzielten Toren der Mannschaft helfen konnte.

In der kommenden Woche steht für uns noch das Achtelfinale im Kreispokal in Kobern gegen die zweite Mannschaft des SVU an. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns auch in der Ferne unterstützt. Anpfiff ist am Dienstag um 19:00 Uhr.

Für das letzte Spiel in diesem Jahr müssen wir zur Zweitvertretung von Rot-Weiss Koblenz auf das Oberwerth reisen. Auch dort wollen wir ein gutes Spiel abliefern und die drei Punkte als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk mitnehmen.

Ich bin guten Mutes, dass wir nach der Winterpause mit einer guten Vorbereitung auf den Rest der Saison genügend auftanken werden, um endgültig aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

Fangen wir damit am besten heute schon an. Mit einem Sieg!

Euer Max

HERZLICH WILLKOMMEN

SV Untermosel Kobern

Tor

Björn Naunheim, Dario Weins, Kevin Neuer, Dennis Zenz.

Abwehr

Dominik Herold, Tobias Wirtz, Marcel Naunheim, Philipp Naunheim, Steffen Dötsch, Luca Scherr, David Pfaff, Matthias Luxem

Mittelfeld

Vehbi Memeti, Ilmi Memeti, Christopher Otto, Luca Karsten, Eddy Schwarz, Stefan Ramaj, Mohammed Sakly

Angriff

Thomas Kaluza, Besnik Alijaj, Boris Stoeber

Trainer

Hansi Kröber, Tobias Wirtz

Quelle: Tempo Tore Titeljagd 2019

Die ERSTE 2019/2020

1
DENNIS NEIS
TW

2
PASCAL KRAMER
RV

3
FELIX FABER
IV

4
MARIUS FRANZMANN
IV

5
MARKUS HOFFMANN
IV

6
Malte Plein
DM

8
PHILIPP BRITTNER
RM

9
MARCEL BAULIG
LM

10
Rene Adolf
DM

11
Julian Gasper
LM

12
DOMINIK STEINBACHER
LM

14
CHRISTIAN SCHOLZ
ST

15
LEONARD SCHWARZ
DM

16
Paul Schmitt
DM

17
JONAS SEIFER
ST

18
JAN MEHL
LV

19
ANDRE KOPITTKE
RM

20
Carsten Fieth
IV

21
Maximilian Dettmar
DM

22
MARTIN SKIBA
DM

23
SEAD KOPILJI
RV

24
MARC WIRTGEN
IV

25
NICO MERKEL
RV

33
KEVIN PAULUS
TW

44
Marcel Nöllgen
TW

Rückblick

Kreisliga A - 13. Spieltag - 10. November 2019
VfR Eintracht Koblenz - SV Niederwerth 2:2 (1:2)

Spielte in der vergangenen Woche noch das letzte Aufgebot der Ersten, musste sich heute das allerletzte Aufgebot gegen den derzeitigen Tabellenzweiten SV Niederwerth behaupten. Die Mannschaft stellte sich praktisch selbst auf, zum Teil auch auf ungewohnten Positionen. Neben Marcel Nöllgen im Tor standen davor Carsten Fieth und Jan Mehl in der Innenverteidigung, Markus Hoffman und Dominik Steinbacher agierten auf den Außenpositionen. Letzter übernahm zudem die Aufgaben des Mannschaftskapitäns. Martin Skiba und Malte Plein bildeten die Sechser-Achse, Philipp Brittner, Maximilian Dettmar und Florian Dombrowski beackerten das offensive Mittelfeld, während Christian Scholz in der Sturmspitze eingesetzt wurde.

Die Partie begann etwas zerfahren, da beide Teams von Anfang an auf das Tempo drückten. Mehr als einige Abseitspositionen für Niederwerth und ein paar Echbälle für den VfR sprangen jedoch nicht heraus. Die 8. Minute brachte die erste große Chance für die Karthäuser, doch der Gäste-Torhüter Timo Colmi konnte den Schuss von Christian Scholz gerade noch mit dem Fuß ins Toraus lenken. Nur drei Minuten später folgte die nächste erfolgversprechende Aktion der Hausherren. Zunächst scheiterte Florian Dombrowski am gegnerischen Keeper, den Nachschuss setzte Maximilian Dettmar knapp neben das Tor. Die erste Viertelstunde gehörte klar dem VfR, der die Inselelf bisher nicht zur Entfaltung kommen ließ.

Dies änderte sich jedoch schlagfertig nach einem Eckball in der 18. Minute, der vom Hinterkopf von Carsten Fieth ins lange Toreck flog - 0:1 aus dem Nichts. Nun tauchte Niederwerth öfter in der gegnerischen Spielfeldhälfte auf, ohne jedoch weiteren Schaden anzurichten. Wenn es gefährlich wurde, dann durch Standardsituationen. So geschehen in der 28. Minute, als ein von Routinier Nenad Lazarevic getretener Freistoß per Kopf von Nicolai Rau wuchtig unter die Latte zum 0:2 befördert wurde. Unfassbar - da macht der VfR das Spiel und liegt trotzdem mit zwei Toren hinten. Das Team ließ sich davon aber nicht beeindrucken und machte weiter Dampf. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. In der 34. Minute behauptete Dominik Steinbacher auf der linken Außenbahn den Ball und spielte diesen hinter die Abwehrreihe in den Lauf von Philipp Brittner. Der wiederum nutzte seinen Freiraum und beförderte die Kugel sicher im Niederwerther zum längst überfälligen ersten Tor für den VfR. Auch in der verbleibenden Zeit bis zur Pause kamen die Karthäuser durch Florian Dombrowski und Maximilian Dettmer zu weiteren Abschlüssen, die allerdings keinen weiteren Treffer einbrachten.

Die zweite Halbzeit entwickelte sich sofort in zu einem spannenden Fußballspiel, bei dem ständig hin und her ging. Niederwerth kam überwiegend durch zahlreiche Freistöße und Eckbälle in Tornähe, aber Schüsse auf das Tor fanden bis auf zwei unplatzierte Versuche nicht statt. Der VfR machte es besser und versuchte ständig, den Ball

in Richtung Tor zu bringen. In der 51. Minute hatte Christian Scholz die Möglichkeit zum Ausgleich, traf aber lediglich den rechten Pfosten. Genau eine Viertelstunde danach segelte eine Linksflanke durch den Niederwerther Strafraum und landete bei Maximilian Dettmar. Dieser drehte sich noch einmal nach links und traf mit einem satten Linksschuss ins Netz. Die Heimelf zeigte Moral und großen Kampfgeist und hatte sich diesen Ausgleich vollauf verdient.

Mit diesem Ergebnis wollte sich der VfR nicht zufriedengeben und drängte auf einen weiteren Treffer. Die beste Aktion sahen die Zuschauer in der 71. Minute, die einer genauen Kopie des ersten Treffers glich. Wieder legte Dominik Steinbacher für Philipp Brittner auf - doch dieses Mal landete der Ball an der Latte. Das Spiel wurde nun etwas hitziger und beinahe jeder Pfiff von Schiedsrichter Harald Kruppe wurde kommentiert. Letztendlich ließ die Karthäuser Abwehr nichts mehr anbrennen, aber auch die Offensivabteilung nicht mehr den wünschenswerten und auch verdienten „lucky punch“ setzen konnte. So blieb es bei dem 1:1-Unentschieden, das aufgrund des Spielverlaufes unbefriedigend erscheint und den VfR zumindest in der Tabelle nicht weiter nach vorne bringt.

Aufstellung: Marcel Nöllgen - Marcel Hoffmann, Carsten Fieth, Jan Mehl, Dominik Steinbacher (C) - Martin Skiba, Malte Plein - Philipp Brittner, Maximilian Dettmar, Florian Dombrowski - Christian Scholz.
Ergänzungsspieler: Paul Schmitt, André Poppe.

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SF Höhr-Grenzhausen	13	10	2	1	40:13	+ 27	32
2.	SG Augst Eitelborn	13	8	0	5	39:26	+ 13	24
3.	SV Untermosel Kobern	13	7	2	4	28:22	+ 6	23
4.	SV Niederwerth	13	7	2	4	25:21	+ 6	23
5.	SG Rhens/Spay/Waldesch	13	6	3	4	28:28	0	21
6.	SG Moseltal Lay	13	5	2	6	29:24	+ 5	17
7.	SV Anadolu Spor Koblenz	13	5	2	6	21:22	- 1	17
8.	SC Vallendar	13	5	1	7	28:32	- 4	16
9.	FC Horchheim	12	5	1	6	22:26	- 4	16
10.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	12	4	3	5	32:33	- 1	15
11.	TuS Kettig	13	4	2	7	27:35	- 8	14
12.	SC Bendorf-Sayn	13	4	2	7	22:32	- 10	14
13.	VfR Eintracht Koblenz	13	3	4	6	30:42	- 12	13
14.	SV Weitersburg	13	3	2	8	19:34	- 15	11

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	2	192			0				
2	Krämer	Pascal	8	789	1		0	1			
3	Faber	Felix	4	333	1		0		1		
4	Franzmann	Marius	3	272	1		0				
5	Hoffmann	Markus	9	810		5	0	1	3		
6	Plein	Malte	10	966	1	1	1	2	7		
8	Brittner	Philipp	13	1305			6	4			1
9	Baulig	Marcel	1	23	1		0				
10	Adolf	René	11	650	4	5	3	1	1		
11	Gasper	Julian	14	1238	1		3	2	2	1	
12	Steinbacher	Dominik	13	1235	1	1	2	2			
13	Dombrowski	Florian	5	503			1	1	3		
14	Scholz	Christian	9	548	6		5	1	1		
15	Schwarz	Leonard	15	1382		2	5	4	3		
16	Schmitt	Paul	6	381	2	2	0				
17	Seifer	Jonas	12	976	1	4	8	2	1		
18	Mehl	Jan	13	969	3	4	0	1	3		
19	Kopittke	André	1	16		1	0				
20	Fieth	Carsten	8	693	2	1	1		3		
21	Dettmar	Maxmimilian	2	113	1		2		2		
22	Skiba	Martin	9	462	5	3	1		2		
23	Kopilji	Sead	2	43	2		0				
23	Poppe	André									
24	Hannibal	Lars	1	3	1		0				
25	Merkel	Nico	10	871		3	0		1		
33	Paulus	Kevin									
33	Rehr	Philipp	1	95							
33	Heyer	Philipp									
44	Nöllgen	Marcel	12	1311			0		2		

Vorschau

Dienstag, 19. November 2019, 19:00 Uhr

SV Untermosel Kobern — KREIS POKAL — **VfR Eintracht Koblenz**

Kobern-Gondorf, Kunstrasenplatz

Vorschau

Samstag, 23. November 2019, 19:00 Uhr

TuS Rot-Weiss Koblenz II — KREIS LIGA — **VfR Eintracht Koblenz**

Oberwerth, Hockeyplatz

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei seinen Gönnern und Unterstützern

KÖHLER GMBH
Labor + Lehrmittel Vertrieb

VEREINSHEIM BEI VFR COSTA

fix & fair
Computer GbR

florian apotheke
Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

textreme.de
textildruck • werbetechnik

STAHL- und METALLBAU
KAISER GmbH & Co. KG
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung · Ausführung · Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN

Kreisliga C - 13. Spieltag - 09.11.2019

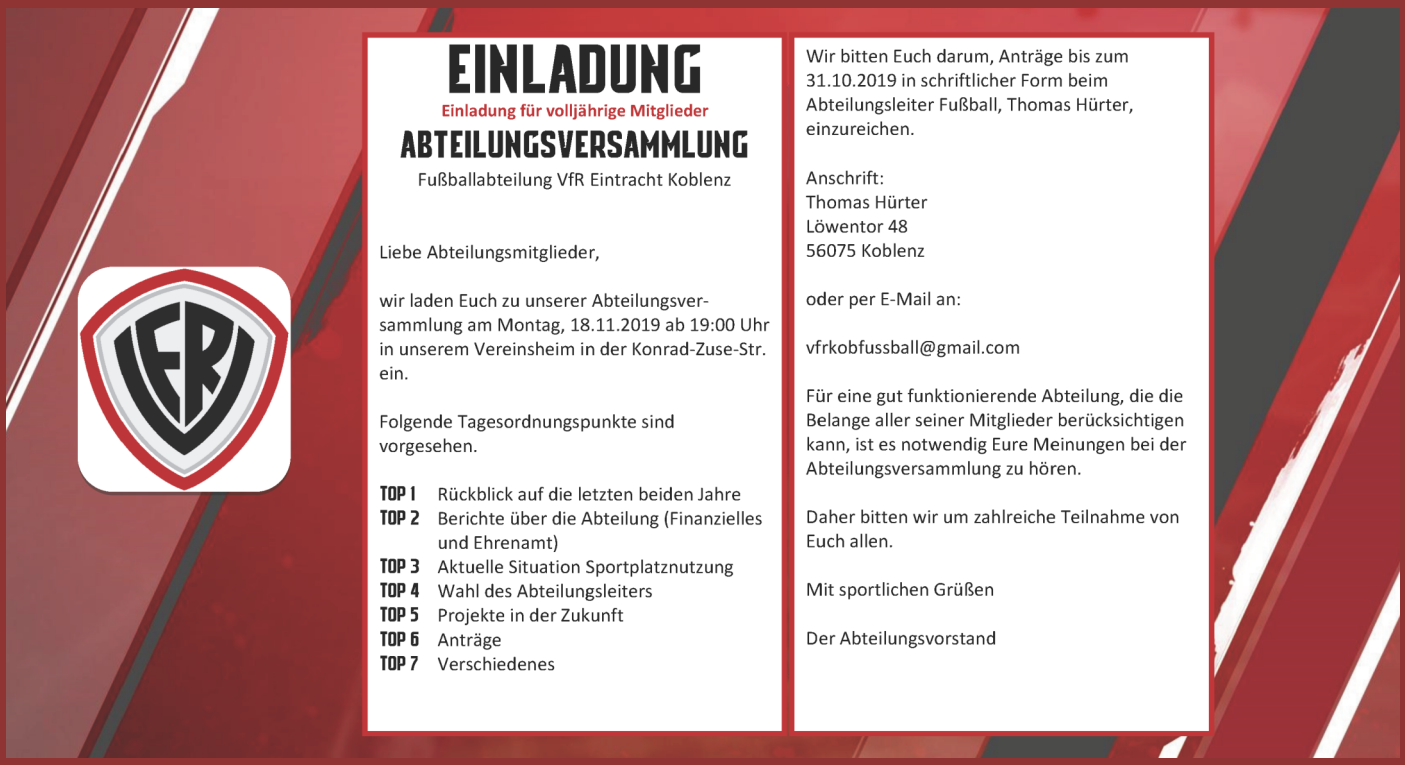
SG Rhens/Spay/Waldesch II - VfR Eintracht Koblenz II 1:1 (1:1)

Aufstellung: Diogo Cruz Santos, Dennis Plauschek (C), Jan Goos, Nikolai Schulz (ab 87. Tobias Schmidt), Johannes Weismüller, Marvin Frings (ab 73. Yücel Cakmakci), Benedikt Hohmann, Johannes Pohl, Karim Rocq, Denis Graef, Dennis Löcher (ab 46. Christian Scholz)

Tor: 1:1 Johannes Weismüller (45.)

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Arzheim	13	11	1	1	59:15	+ 44	34
2.	SC Bendorf-Sayn II	13	9	3	1	49:16	+ 33	30
3.	SG 2000 Mülheim-Kärlich III	13	9	1	3	57:30	+ 27	28
4.	SF Höhr-Grenzhausen II	13	8	3	2	50:21	+ 29	27
5.	SV Untermosel Kobern III	13	8	1	4	37:25	+ 12	25
6.	FC Urbar II	13	6	4	3	36:22	+ 14	22
7.	FC Horchheim II	13	5	1	7	29:48	- 19	16
8.	BSC Güls	12	4	3	5	24:29	- 5	15
9.	SV Pfaffendorf	12	5	0	7	23:32	- 9	15
10.	TuS Arenberg	13	4	0	9	22:39	- 17	12
11.	SG Rhens/Spay/Waldesch II	13	3	1	9	18:44	- 27	10
12.	VfR Eintracht Koblenz II	13	3	1	9	16:57	- 41	10
13.	SV Niederwerth II	13	3	0	10	21:36	- 15	9
14.	SC Simmern	13	2	1	10	17:44	- 27	7



Aktuelles von der DRITTEN

Kreisliga D Staffel II - 12. Spieltag - 01.11.2019

SG Moseltal Lay III - VfR Eintracht Koblenz III 3:6 (1:4)

SPITZENREITER…SPITZENREITER…

Was manchmal eine Niederlage noch aus einer Mannschaft rausholen kann, erfuhren die Jungs von der Karthause in den letzten Spielen. Nach der Niederlage gegen den direkten Konkurrenten aus Bassenheim verlor man wichtige Plätze im Kampf um die Meisterschaft. Aber seit dieser Niederlage steht der VfR III noch fester im Sattel als am Anfang der Saison. Und heute? Heute besteht zumindest rechnerisch die Chance auf die Tabellenführung. Dafür müsste aber auch alles wirklich glatt laufen und alle anderen vier Mannschaften, welche um Platz 1 kämpfen, Punkte lassen…

Aber nun von Anfang an: Coach Schmitz musste auf Marvin Frings verzichten, der Torgarant des VfR III musste leider verletzungsbedingt absagen. Ebenso konnte Schmitz nicht auf Yannik „B“ Bärtges zugreifen. Aber wie schon so oft gepredigt: eine gute Mannschaft zeigt sich nicht in einem Spiel - sondern über eine ganze Saison. Und das schafft man nur, wenn man o. g. Stammspieler jederzeit gleichwertig mit Ersatzspielern austauschen kann. Im Tor fand wieder Christian Neis Platz. Vor ihm deckten Jean Grebel und Vitalis Janzen die Innenräume. Auf den Außenbahnen spielten Yücel Cakmakci und den für Bärtges in die Mannschaft gerückten Manuel Merz. Die 6er bildeten die beiden Routiniers Philipp Schmidt und Toni Jost. Zudem fanden auch Dennis „Keule“ Krisch und auf der anderen Seite Karsten „Kalle“ Krisch ihre Position. Im Sturm spielte neben Marcus Mattlener Axel „der Brummer“ Smuda.

Niederfell, 19:30 Uhr, 10°, Hartplatz, leichter Regen… Kreisliga D! Schiedsrichter Herdt pfiff die Partie an. Dem VfR III stand eine sehnlich jüngere Mannschaft entgegen. Aber auch der VfR III hat sicherlich mit all seiner Erfahrung und vor allem seiner Moral und Teamgeist seinen Platz in den oberen Reihen der Tabelle verdient. Und letzteres sollte genau heute wieder ein wichtiger Faktor sein. Beide Mannschaften begegneten sich in den ersten Minuten auf Augenhöhe, wobei der VfR noch mit dem tiefen Untergrund auf dem Platz zurechtkommen musste. Die SG setze immer wieder Angriffe aus dem Zentrum und so gelang es den Gastgebern auch in der 15. Minute, eine gute Torchance herauszuarbeiten. Und was passiert, wenn man sich noch zu sehr mit den äußerlichen Faktoren eines solchen Spiels beschäftigt, erfuhr der VfR daraufhin ziemlich schmerzhaft. Jan Olaf Boomgaden schloss genau diese eine Torchance eiskalt zum 1:0 ab. Das hatte sich der VfR anders vorgestellt.

Die Redaktion versucht nun die daraufhin geschehenen Ereignisse in der gleichen Intensität und Geschwindigkeit wiederzugeben, wie sie vor Ort stattgefunden haben:
16. Minute 1:1 Vitalis Janzen; 18. Minute 1:2 Manuel Merz; 21. Minute 1:3 Manuel Merz. Eine Antwort die sich sehen lässt! Janzen konnte nach einem Eckball einen noch weitergeleiteten Ball von Mattlener am langen Pfosten hinter die Linie drücken. Merz ergatterte sich zuerst den Ball im gegnerischen Halbfeld, umlief sehr sehenswert zwei Abwehrspieler und setzte das Leder unhaltbar ins rechte Eck. Kurz darauf ließ Merz noch einmal einen Gegenspieler stehen, zirkelte das Leder etwas zu genau auf den rechten Pfosten und verwandelte daraufhin den Nachschuss.

Die SG war daraufhin sichtlich geschockt. Immerhin hatte man gerade in nur 5 Minuten, drei Gegentore nach einer 1:0 Führung einstecken müssen. Der VfR war natürlich nun voll wach und

setze den immer noch geschockten Gegner weiter unter Druck. In der 39. Minute wusste sich die SG nur noch mit einem Foul zu helfen. Dennis „die Keule“ Krisch nahm sich das Leder. Ein Freistoß mit 22 m Torentfernung aus dem rechten Halbfeld ist genau sein „Ding“. Er setzte das Leder so wuchtig in Richtung rechtes Eck, dass zwar der Keeper noch den Freistoß parieren konnte, der Abpraller fiel dem heraneilenden Schmidt aber direkt vor die Füße. Der fackelte nicht lange und fixierte kurz vor dem Halbzeitpfiff das Pausenergebnis: 1:4 für den VfR III.

Was für eine Antwort der Karthäuser nach dem Rückstand! Trainer Schmitz sah somit auch keinen Bedarf, etwas an der Aufstellung zu verändern. Das Zentrum hatten Schmidt und Jost mehr als im Griff und ließen dem Aufbauspiel des Gegners nicht viele Möglichkeiten. Die Angriffe, die durchkamen, wurden dann von der soliden Abwehrkette aufgehalten. Eine gute Leistung der Mannschaft, in einem sehr körperlichen Spiel und auf nicht einfachem Untergrund. Aber auch genau solche „Dinger“ muss man gewinnen. Auch die Gastgeber wechselten erst einmal nicht und versuchten, den VfR III mit den gleichen Spielern wieder in deren Schranken zu weisen. Aber Mattlener hatte andere Pläne. Nur 10 Minuten nach dem Wiederanpfiff konnte sich Krisch auf der rechten Außenbahn durchsetzen und auf den kurzen Pfosten zulaufen. Den sehenswerten Pass in den Rückraum setzte dann Mattlener per Direktabnahme neben den linken Pfosten. 1:5 für den VfR in der 55. Spielminute.

Leider ließ die Qualität des Spiels daraufhin etwas nach. Es gab viele Unterbrechungen, Nickligkeiten und vor allem Zwischenrufe vom Spielfeldrand, was dem Spiel nicht besonders guttat. Der VfR III ließ sich von dieser Stimmung anstecken und verlor etwas den Zug zum Tor. Smuda wie auch Mattlener konnten ein paar gute Chancen nicht mehr verwerten und auch defensiv stand der VfR nicht mehr so solide wie in der ersten Halbzeit. Und so konnte die SG in der 65. Minute noch einmal zum 2:5 aufschließen. Mit dem Gegentreffer wurde das Spiel dann auch nochmal hektischer. Trainer Schmitz wechselten dann auch den hart arbeitenden Merz aus und brachte Hamza Warda in der 74. Minute. In der 76. Spielminute erkannte Krisch, dass der Torwart der SG etwas zu weit vor seinem Kasten stand und zirkelte den Ball aus ca. 35 m über den Torwart in den Kasten. Ein schönes Tor zum 2:6. Kurz vor Ende gelang dem Gastgeber aufgrund eines unnötigen Fehlers des VfR noch ein weiterer Treffer zum 3:6 Endstand.

Alles in allem ein guter Sieg für die Jungs von der Karthause, aber man merkte zwischenzeitlich, wie die Konzentration der Mannschaft nachgelassen hatte. In einer hart umkämpften Meisterschaft kann so etwas Punkte kosten. Aber nicht heute... nicht für den VfR. Da tatsächlich alle anderen direkten Konkurrenten Punkte gelassen haben, rutsch der VfR nach Spieltag 12 an die Tabellenspitze der Kreisliga D, Staffel 2.... SPITZENREITER... SPITZENREITER... HEY... HEY...

Tabelle Kreisliga D Staffel 2

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	VfL Kesselheim III	13	8	4	1	45:16	+ 29	28
2.	SG Rhens/Spay/Waldesch III	13	8	4	1	42:28	+ 14	28
3.	VfR Eintracht Koblenz III	12	8	3	1	57:17	+ 40	27
4.	SSV Urmitz/Bahnhof	13	7	5	1	40:10	+ 30	26
5.	FC Bassenheim	13	7	1	5	63:30	+ 33	22
6.	SG Moseltal Lay III	13	7	1	5	40:30	+ 10	22
7.	TV Winningen	12	5	2	5	22:20	+ 2	17
8.	TuS Kettig II	12	5	2	6	35:37	- 2	17
9.	TuS Neuendorf II	11	5	1	5	31:31	0	16
10.	Ata Sport Urmitz II	11	4	2	5	21:27	- 6	13
11.	SG Rheindörfer II	13	3	3	7	22:34	- 12	12
12.	TuS Koblenz II	13	2	2	9	25:62	- 37	8
13.	BSV Weißenthurm II	13	1	3	9	15:63	- 48	6
14.	TV Mülhofen III	13	1	1	11	20:73	- 53	4

Aktuelles von den Jugendteams

E-Junioren Leistungsklasse

2. Spieltag (09.11.2019) JSG Immendorf - VfR Eintracht Koblenz I 5:2 (4:0)

E-Junioren Runde 2 Staffel 1

2. Spieltag (09.11.2019) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Augst Neuhäusel 2:5 (2:2)

E-Junioren Runde 2 Staffel 2

1. Spieltag (09.11.2019) VfR Eintracht Koblenz III - SV Weitersburg 4:5 (2:3)

D-Junioren Hauptrunde Staffel 2

3. Spieltag (09.11.2019) SG Rheindörfer Urmitz - VfR Eintracht Koblenz I 2:2 (1:2)

D-Junioren Hauptrunde Staffel 3

3. Spieltag (09.11.2019) SC Bendorf-Sayn II - VfR Eintracht Koblenz II 1:10 (1:3)

C-Junioren Kreisklasse

2. Spieltag (09.11.2019) VfR Eintracht Koblenz - SV Pfaffendorf (9er) 5:0 (3:0)

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

#ALLORNOTHINGZWEIPUNKTNULL